

PNP, 4.8.2015

Das wünschen sich Kinder: Eisdiele, Brunnen und Kletterwand

Gemeinde prämiert Schülerarbeiten zur Ortsverschönerung und bekommt viele Vorschläge von ihren jungen Bürgern

Salzweg. Mehr Blumen, Bänke und einen Brunnen, Naturschutzgebiete und ein kleiner See, Eisdiele und Kiosk, Spielplatz, Streichelzoo, Kletterwand und Skaterpark, mehr Schulparkplätze und Bushäuschen, bessere Straßen: Viele gelungene Vorschläge zur Ortsgestaltung zeigen die Schülerarbeiten der Grund- und Mittelschule Salzweg auf, die im Rahmen eines Ideenwettbewerbs zum Integrierten Städtischen Entwicklungskonzept (ISEK) zur Ortsentwicklung entstanden sind. Bei einer Preisverleihung in der ISEK-Halle, in der die Bilder zu bewundern sind, verliehen Gabriele Bergmann vom Planungsteam zur Ortsgestaltung



Zu den gewonnenen Preisen gratulierten Bürgermeister Josef Putz (2.v.l.) und die Beteiligten am Wettbewerb den Schülern.
– Foto: Wildfeuer

und Bürgermeister Josef Putz Preise für die schönsten Gemälde.

Die Schüler begrüßten die Teilnehmer, darunter Verena Allinger, Architektin Helgamarie Zeilberger, zweite Bürgermeisterin Maria Eckinger, Sebastian Scharinger und Schulleiterin Susanne Bulicek mit einem schwungvollen Lied, bei dem sie Cornelia Schmid vom Trachtenverein begleitete. Bei ISEK handle es sich um einen Plan, ein Konzept für einen längeren Zeitraum, um Salzweg vorwärts zu bringen, sagte Putz. Dabei seien die Jüngsten ganz wichtig. Er freute sich über die vielfältigen Ideen der Kinder und lud sie ein, auch mit ih-

ren Eltern darüber zu reden, was in Salzweg besser werden soll.

Zu den Gewinnern zählten aus der ersten Klasse Jonas Schwenke, der den ersten Preis erzielte, Josefina Altdorfer, die auf Platz zwei kam und Anton Rosenauer mit Platz drei. Von den Zweitklässlern erhielt Lukas Kopp den Hauptpreis. Dante Moiné und Nadine Wiese nahmen den zweiten und dritten Gewinn entgegen. Johanna Schenk siegte bei den Drittklässlern. Der zweite und dritte Preis ging an Max Wimberger und Louis Hable. Bei den Viertklässlern lag Johanna Bruckner vor ihren Mitschülern Magdalena Neuser und Niclas Schwartz.
– tw